

## **Exklusive Buchvorstellung von „LiesA“ für die Klasse 6a**

Große Freude in der Klasse 6a: Eine Schülerin hat im Rahmen der diesjährigen Literatur- und Musiktage den Hauptpreis für ihre Klasse gewonnen: Eine exklusive Buchvorstellung von der bekannten Kinder- und Jugendbuch-Expertin „LiesA“ (Stephanie Scholze). Ihr Name ist Programm – denn **Lesen ist ein starker Anfang**. LiesA war früher selbst Lehrerin und widmet sich schon seit Langem vollständig der Kinder- und Jugendliteratur.

Beladen mit Büchern betrat sie den Klassenraum der 6a und gab zu jedem Buch eine kurze, spannende Einführung. Besonders mitreißend war, wie LiesA die Klasse in ihre Buchauswahl einbezog: Die Schülerinnen und Schüler durften sich äußern, welche Bücher sie besonders interessieren. Diese stellte sie daraufhin ausführlicher vor, indem sie Buchcover zeigte, Bilder präsentierte und die Geschichten lebhaft beschrieb. Allerdings verriet LiesA immer nur die Anfänge der Geschichten oder lieferte spannende Rahmeninformationen, die die Neugierde auf das Weiterlesen weckten.

Lebhaft in Erinnerung blieb sicher das Buch „Crazy Family: Die Hackebarts räumen ab“ von Markus Orths. Es handelt von der 13-jährigen Brooklyn, die super vernünftig ist. Sie steht im starken Kontrast zu ihrem Bruder Zosch, der am liebsten den ganzen Tag zockt. Überhaupt ist die gesamte Familie sehr außergewöhnlich und verrückt. So verdient die Mutter als Pianistin und LKW-Fahrerin ihr Geld, während der Vater leidenschaftlicher Klobürsten-Sammler ist. Als die Familie dringend Geld braucht, beschließen sie, bei der Fernsehsendung „Wer wird Millionär?“ teilzunehmen – ein Abenteuer voller Witz und Chaos.

Neben solchen humorvollen Geschichten fanden auch tiefgründigere Werke Platz, wie zum Beispiel „Sieben Tage Mo“ von Oliver Scherz. Es erzählt die bewegende Geschichte eines Zwillingspaars, von denen einer eine geistige Behinderung hat und beide oft auf sich allein gestellt sind. Diese Geschichte rührte die Schülerinnen und Schüler zutiefst.

Sogar ein vermeintlich „langweiliges“ oder „ekliges“ Buch über Verdauungsprobleme – „Stinknormal ist anders: Die Abenteuer des Super-Pupsboy 1“ von Nina George und Jens J. Kramer – entpuppte sich als äußerst unterhaltsam und sorgte für viele Lacher.

Natürlich durften auch Klassiker nicht fehlen, wie etwa „Hier kommt Lola“ von Isabel Abedi, das 2023 in einer überarbeiteten und neu aufgelegten Version erschien.

LiesA betont, wie wichtig es sei, dass Bücher die Leser sofort fesseln – insbesondere für schwächere oder unerfahrene Leser. Die ersten Bücher sollten idealerweise große Schrift und viele Bilder enthalten und direkt in die Handlung einsteigen. Hat ein junger Leser erst einmal Freude am Lesen gefunden, so könne er sich auch an Bücher wagen, deren Geschichten langsamer an Fahrt aufnehmen.

Am Ende der Veranstaltung erhielten die Kinder eine Liste mit passenden Leseempfehlungen. Diese Liste ist besonders wertvoll, denn wenn LiesA ein Buch empfiehlt, kann man sicher sein, dass es eine ausgezeichnete Wahl ist.

